



BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln)

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) AUSTRALIEN / MELBOURNE / UNIVERSITY OF MELBOURNE

2. Studienjahr Wintersemester 2017 Sommersemester 20

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 6.7.2017 bis 19.12.2017

3. Studienrichtung(en) Lehramt Englisch & PP Matrikel. Nr. [REDACTED]

Bachelorstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) [REDACTED]

4. Stipendium bewilligt für 4 Monate Stipendium Uni Wien gesamt 2700 €
weitere Stipendien € Bezugsquelle
Gesamtsumme Stipendien 2700 €

5. Wohnmöglichkeit (zutr. bitte ankreuzen): Studierendenheim Privat

6. Kosten Unterkunft gesamt ~ 2660 € Reisekosten gesamt ~ 1250 €
Lebenshaltungskosten gesamt ~ 4000 € (An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)
Visakosten ~ 366 €
Studienkosten gesamt ~ 5 € Versicherungskosten gesamt ~ 233 €
Gesamtkosten Auslandsaufenthalt 8514 €

(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren
Kursmaterial, Application Fees)

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt

Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.
(Bitte verwenden Sie ein extra Beiblatt: mind. 1 Seite; Überschrift des Berichtes: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

JA, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

NEIN, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

Mein Austauschsemester in Melbourne rankt, wenn schon nicht auf Platz eins, dann zumindest unter den top drei besten Erlebnissen meines Lebens. Falls du noch am Überlegen bist, ob es das Geld, die Zeit, den Aufwand, oder die etwas verlängerte Studienzeit wert sind, dann kann ich dir mit 100%-iger Sicherheit sagen: JA! Trau dich, investier die nötige Zeit, mach den TOEFL Test, bewirb dich und setze Melbourne ganz oben auf die Liste 😊

Bevor ich auf ein paar Bereiche wie ‚Wohnen‘ und ‚Reisen‘ näher eingehe, will ich dich noch auf meinen Blog hinweisen, den ich während des Semesters upgedated habe, um meine Freunde und Familie am Laufenden zu halten (Facebook: Sonja's stories from Down Under). Dort findest du weitaus detailliertere Berichte über meine Aufenthalt, viele Bilder, einen Vorgeschmack auf dein Auslandssemester, als auch Anregungen für diverse Wochenendausflüge und Roadtrips.

Wohnen

Ich habe mich nach langem Überlegen (und im Nachhinein gottseidank) gegen ein überteuertes College oder Studentenheim entschieden und mir vor Ort ein Privatzimmer in einem ‚shared House‘ organisiert. Shared houses sind wie WGs (nur eben in einem Haus) und sicher die günstigste und meiner Meinung nach beste Wohngelegenheit um schnell Freunde zu finden. Ich lebte mit 10 anderen (internationalen) Studenten in Brunswick (276 Brunswick Rd) und zahlte 200\$/Woche, also nach derzeitigem Kurs ca. 130€/Woche. Viel günstiger wirst du ein Einzelzimmer in guter Lage wahrscheinlich schwer bekommen; alle meine Freunde zahlten mindestens so viel. Falls du meiner Vermieterin (landlady) schreiben möchtest, melde dich bei mir unter a1304712@unet.univie.ac.at. Ich kann dir gerne ihre E-Mail-Adresse weitergeben.

Bevor ich in dem shared house eingezogen bin, habe ich mir ein airbnb Zimmer in North Melbourne genommen, wo ich mit zwei Norwegischen Studenten zwei Wochen lang gewohnt habe. Die Wohnungssuche war ehrlich gesagt schon extrem stressig, aber im Nachhinein würde ich es wieder so machen, da ich anders nie dieses tolle Haus mit noch tolleren Menschen gefunden hätte.

Kosten

Mir wurde ganz oft gesagt, wie teuer Australien nicht im Vergleich zu Österreich sei, aber das einzige was ich als deutlich teurer empfunden habe waren Wohnen, Restaurants, und Getränke in Bars. Lebensmittel z.B. empfand ich als gleich teuer/billig als daheim. Trotzdem gibt man im Auslandssemester natürlich deutlich mehr Geld als zuhause in Wien aus, also leg' dir lieber einen Finanzpolster zur Seite, damit du während deiner exchange Zeit nicht auf diverse Ausflüge und Partys aufgrund von Sparmaßnahmen verzichten musst. So ein Semester erlebt man immerhin nur einmal im Leben und wie oft kommt man schon nach Australien? - Also sei down under geldtechnisch lieber großzügig zu dir selbst – Zeit zum sparen hast du zu Hause wieder 😊

Im Großen und Ganzen sind 10.000€ für das ganze Semester inkl. Flug und Reisen wahrscheinlich ein guter Anhaltspunkt.

Tipps um doch etwas zu sparen: Geh zu Aldi einkaufen (oder zum Queen Victoria Market für Obst und Gemüse). Kauf dir beim Fortgehen keine Getränke mehr und gönne' dir lieber ‚goon‘ für die ‚pre-drinks‘ (goon ist eine 4l Wein Box die du auf allen Studentenpartys finden wird). Nutze alle free food Events auf dem Campus. Wohne in der Nähe zum Campus und spare die die Öffikosten um auf die Uni zu kommen. Geh auf die vielen tollen secondhand Märkte in ganz Melbourne. Geh zu den gratis Yoga/Zumba/... Kursen & nutze die Plattform ‚meet up‘ um dich sportlich mit anderen zu betätigen, statt dir ein Fitnessstudio zu leisten. Such dir eine günstige Unterkunft vor Ort die du auch schon nach 4 Monaten kündigen kannst, statt von zuhause ein College für 6 Monate zu buchen.

Uni und Campus

Ich hätte mir nie erträumen lassen, dass mir in Melbourne nicht nur die Exchange-experience an sich, sondern sogar die Uni und Lehrveranstaltungen so wahnsinnig gut gefallen. Man merkt sofort, dass durch

die Studiengebühren der einheimischen und Internationalen Studenten um einiges mehr finanzielle Mittel verfügbar sind als z.B. in Wien, was sich nicht nur in der Größe und Ausstattung der Lehrveranstaltungen, sondern auch in den gratis Willkommens- und Uni-events während des Semesters bemerklich macht. Jede Woche gab es gratis „BBQs“ (nicht so wie wir uns ein BBQ vorstellen, sondern Wurst mit Ketchup auf Toast – aber hey, es ist gratis :D), Filmscreenings, gratis Goodie Bags, Zumba, Yoga, gemeinsames Kochen, Kaffee etc. Eigentlich gab es keinen Tag, an dem nicht irgendwas am Campus gratis war.

Ich kann dir zwecks der Anrechenbarkeit von Kursen auf jeden Fall empfehlen, dir so viele Wahlfach-ETCS wie möglich freizuhalten, da die Uni Wien oft Probleme macht, wenn es ums Anrechnen von Kursen aus dem Ausland geht. Ich habe mir z.B. 6 SSt. Wahlfächer in Englisch und 2 SSt. Wahlfächer in Pädagogik mit drei Fächern von der Uni Melb problemlos anrechnen können (du darfst entweder 3 oder 4 Fächer belegen). Fächer in Australien sind laut Berichten grundsätzlich mehr Arbeit und Zeitaufwand als in Wien (z.B. pro Kurs statt 1,5h immer 3h auf der Uni – deshalb konnte ich auch mit der Anglistik vereinbaren, dass 2 Kurse in Melbourne für 3 Kurse in Wien angerechnet werden), aber ich hatte anscheinend mit meinen Fächern großes Glück und kann mich keineswegs über zu großen Unistress beschweren.

Falls du auf der Suche nach Wahlfächern bist, kann ich dir wärmstens alle Kurse aus dem Center for Positive Psychology empfehlen (zurzeit heißen die undergraduate breadth subjects die du belegen kannst: ‚Performance, Potential and Development‘ ‚Positive Communities and Organisations‘ und ‚Wellbeing, Motivation and Performance‘). Die ersten zwei dieser Kurse (der dritte wurde bei mir leider nicht angeboten) haben mich persönlich als auch akademisch bereichert und sind außerdem für mein geändertes Diplomarbeitsthema verantwortlich.

Reisen

Auch wenn sich 5-6 Monate in Australien zuerst sehr lange anhören – verliere keine Zeit und nutze von Beginn an die Wochenenden und freien Tage um dieses wunderschöne Land zu erkunden. Glaub mir - die Zeit wird viel schneller vergehen als dir lieb ist.

Wenn du Zeit hast, mach‘ unbedingt einen Roadtrip auf der Westküste. Dort ist es traumhaft schön und viel weniger touristisch als auf der Ostküste. Tasmanien ist auch unfassbar schön.

Für Wochenendtrips bieten sich besonders folgende Destinationen von Melbourne aus an: Great Ocean Road, Grampians, Phillip Island, Mornington Peninsula.

Für weitere Inspirationen kannst du gerne auf meinem Australien Blog ‚Sonja’s Stories from Down Under‘ vorbeischaun.

Die ersten 2 Tage

Zum Abschluss möchte ich dich noch auf die ersten zwei Tage nach der Ankunft vorbereiten, die für mich, als auch für viele meiner Freunde eine große Herausforderung waren. Ich weiß nicht, ob du schon einmal alleine für mehrere Monate in ein anderes Land gezogen bist – für mich war es auf jeden Fall das erste Mal. Du kommst in einer fremden Umgebung an, hast einen extremen Jetlag, keine fixe Unterkunft, keinen Handyvertrag, keinen Bank Account, zu wenig Schlaf, keine Lebensmittel, kein Internet, keine Freunde, keinen Plan von der Stadt, keine Öffikarte, keine passenden Steckdosen, etc. Das kann ganz schön überfordernd sein. Ich bin eigentlich ein überaus positiver und fröhlicher Mensch, aber in diesen ersten zwei Tagen habe ich viel geweint und mir ernsthaft gedacht – Was zur Hölle mache ich da?? Gottseidank hat diese komische Phase dann auch ganz bald wieder aufgehört und ab da war alles einfach nur mehr traumhaft. Ich erzähle dir das nur deshalb, weil mich niemand darauf aufmerksam gemacht hat und mir das damals wohl geholfen hätte. Also mach dir keine Sorgen, wenn du nach der Ankunft für ein paar wenige Tage an deiner Entscheidung dieses Auslandsemester zu machen zweifelst – es geht ganz schnell vorbei und dann wirst du es lieben! 😊

Mehr gibt es nicht zu sagen. Außer vielleicht: Freu‘ dich auf die Zeit deines Lebens!